

# DATA MODUL

---

Zwischenbericht zum  
**31. März 2014**



## Sehr geehrte Aktionäre,

das Geschäft der DATA MODUL hat sich im ersten Quartal 2014 spürbar belebt. So stieg der Umsatz um 12,3 % auf 37,5 Mio. Euro (i.Vj. 33,4 Mio. Euro) und demfolgend auch das EBIT auf 1,8 Mio. Euro (i.Vj. 0,4 Mio. EUR). Der Auftragseingang liegt weiterhin über dem Umsatz, so dass die Book-to-Bill-Ratio größer 1 erneut bestätigt werden konnte. Dies deutet wiederum auf steigende Umsätze im zweiten Quartal 2014 hin. Der Auftragsbestand erreicht somit einen Höchstwert von 98,7 Mio. Euro. Diese Entwicklungen stimmen uns zuversichtlich für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2014.

## Konzern-Zwischenlagebericht

### I. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Aus konjunktureller Sicht hat das Jahr 2014 in den meisten fortgeschrittenen Ländern einen guten Start gehabt. Insbesondere im Euroraum haben sich die Stimmungskindikatoren und auch die harten Konjunkturdaten bis zuletzt weiter verbessert. In den USA waren die jüngsten Daten etwas schwächer, es deutet aber viel darauf hin, dass die USA 2014 ein starkes Wachstum im Bruttoinlandsprodukt erzielen werden. Der Aufschwung in Deutschland, unserem Hauptmarkt, stützt sich weiter auf eine starke Binnennachfrage, insbesondere auf einen steigenden privaten Konsum. Das stark exportabhängige Geschäftsmodell Deutschlands steht somit derzeit auf einer breiteren Basis, so dass auch die geopolitischen Risiken in der Ukraine keinen wesentlichen Einfluss auf die Dynamik in Deutschland haben sollten. Von diesem allgemeinen positiven wirtschaftlichen Umfeld konnte DATA MODUL im ersten Quartal 2014 profitieren, was die deutlich gestiegene Nachfrage nach unseren Produkten bestätigt hat.

### Kennzahlen

In Mio. EUR	01.01. – 31.03.2014	01.01. – 31.03.2013	Veränderung
Umsatz Gesamt	37,5	33,4	12,3 %
Displays	22,6	19,6	15,3 %
Systeme	14,9	13,8	8,0 %
Auftragseingang	46,8	46,6	0,4 %
Auftragsbestand	98,7	94,6	4,3 %
EBIT	1,8	0,4	350,0 %
Periodenergebnis	1,1	0,0	
Investitionen	0,3	0,4	-25,0 %
Mitarbeiter	349	335	4,2 %
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,33	0,00	
Basis Aktienanzahl	3.394.000	3.394.000	0,0 %
EBT	1,7	0,4	325,0 %

## II. Geschäftsverlauf

Der Umsatz im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2014 steigerte sich um 12,3 % auf 37,5 Mio. Euro (i.Vj. 33,4 Mio. Euro). Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays einen Umsatz von 22,6 Mio. Euro (i.Vj. 19,6 Mio. Euro) und der Geschäftsbereich Systeme 14,9 Mio. Euro (i.Vj. 13,8 Mio. Euro). Die Auftragseingänge im ersten Quartal waren mit 46,8 Mio. Euro (i.Vj. 46,6 Mio. Euro) leicht über dem hohen Vorjahresniveau. Der Auftragsbestand steigerte sich gegenüber dem Rekordwert des Vorjahres nochmals um 4,3 % auf 98,7 Mio. Euro (i.Vj. 94,6 Mio. Euro) und stimmt uns sehr optimistisch für die zu erwartenden Umsätze im laufenden Geschäftsjahr. Für DATA MODUL war es erneut ein Quartal des internationalen Wachstums, die Exportquote belief sich in den ersten drei Monaten 2014 auf 39,7 % (i.Vj. 34,0 %).

## III. Ertragslage

Nach erfolgreichem Abschluss des als Übergangsjahr kommunizierten Geschäftsjahres 2013 konnte DATA MODUL im ersten Quartal 2014 die positive Entwicklung des EBITs, die bereits im dritten Quartal 2013 einsetzte, fortsetzen und das EBIT um 350 % auf 1,8 Mio. Euro (i.Vj. 0,4 Mio. Euro) steigern. Der Geschäftsbereich Systeme, auf den ein EBIT von 0,5 Mio. Euro (i.Vj. - 0,6 Mio. Euro) entfiel, trug dabei überproportional zu dieser Steigerung bei. Das EBIT, das im Geschäftsbereich Displays erwirtschaftet wurde, stieg um 30,0 % auf 1,3 Mio. Euro (i.Vj. 1,0 Mio. Euro).

Das EBT für den Konzern erhöhte sich in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 325,0 % auf 1,7 Mio. Euro (i.Vj. 0,4 Mio. Euro). Gleichzeitig stieg das Periodenergebnis auf 1,1 Mio. Euro (i.Vj. 0,0 Mio. Euro), woraus sich ein Ergebnis je Aktie von 0,33 Euro im Vergleich zu 0,00 Euro im Vergleichszeitraum 2013 ergibt.

## IV. Vermögens- und Finanzlage

Der operative Cashflow zum 31. März 2014 erreichte einen positiven Wert von 0,06 Mio. Euro (i.Vj. - 2,7 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote im Konzern (gemäß IFRS) erhöhte sich zum Ende des ersten Quartals 2014 auf 56,0 % (31. Dezember 2013: 50,9 %). Der Konzern ist damit weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über eine ausgeprägte Liquidität.

## V. Investitionen und Zweigniederlassungen

Die Investitionen beliefen sich in den ersten drei Monaten 2014 auf 0,3 Mio. Euro (i.Vj. 0,4 Mio. Euro). Sachinvestitionen sind für das aktuelle Geschäftsjahr sowohl für den Standort München als auch zum Ausbau des Systemgeschäfts am Produktions- und Logistikstandort Weikersheim geplant. Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir weiterhin gezielt in Forschung und Entwicklung investieren. Die DATA MODUL AG unterhält Zweigniederlassungen in Düsseldorf und in Hamburg. Diese fungieren als regionale Vertriebsbüros.

## **VI. Mitarbeiter**

Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich per 31. März 2014 im Konzern auf 349 Mitarbeiter (i.Vj. 335 Mitarbeiter). Dabei beschäftigte der DATA MODUL Konzern 56 Mitarbeiter im Ausland.

## **VII. Chancen- und Risikobericht**

DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2014 auf Wachstum in ihren Kerngeschäftsbereichen Displays und Systeme. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Durch den zu erwartenden Wirtschaftsaufschwung und den abgebauten Lagerbestand der Kunden kommt es im zweiten Halbjahr zu einer Verknappung der Displays und somit zu deutlich längeren Lieferzeiten und Preiserhöhungen. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2013 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

## **VIII. Nachtragsbericht**

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zum 31. März 2014 waren im Bilanzstellungszeitraum nicht gegeben.

## **IX. Prognosebericht – Ausblick 2014**

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und zu den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zur Zeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

Als Risiko sehen wir weiter die immer noch nicht überwundene Staatsschuldenkrise sowie die daraus unter Umständen folgende Bankenkrise. Somit wird es zu einer Verteuerung der Kredite für Unternehmen und gestiegenen Anforderungen an die Eigenkapitalquote kommen. Die Spirale zwischen steigenden Zinsen aufgrund erhöhter Risikozuschläge und dem damit steigenden Kapitaldienst wird eine zentrale Herausforderung für die Unternehmen in den nächsten Jahren darstellen. DATA MODUL wird hier aufgrund ihrer hohen Eigenkapitalquote profitieren, so dass die Möglichkeit besteht, aufgrund geringer Kapitaldienste, erhöhte Margen in 2014 zu erzielen. Von der soliden Finanzierungspolitik der vergangenen Jahre wird der DATA MODUL Konzern profitieren.

Mit unserem Strategieprogramm „Fit for Future 2015“ wollen wir für DATA MODUL weiter unsere globale Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Wir streben dabei ein ausgewogenes Absatzwachstum in Europa und den USA an, wobei Deutschland das Rückgrat unseres Konzerns bleiben wird. Für DATA MODUL ergeben sich somit auch in 2014 aufgrund der allgemeinen konjunkturellen Lage sowie neuer, zur Marktreife entwickelter, Produkte Wachstumschancen, denen aber auch ein intensiver Wettbewerb gegenübersteht. Dennoch wollen wir unsere Strategie weiterhin konsequent umsetzen und auf den Wachstumskurs der vergangenen Jahre zurückkehren.

Aufgrund des positiven Marktumfeldes geht der Vorstand von einer positiven Entwicklung des DATA MODUL Konzerns aus. Dabei erwarten wir nun nachhaltige Wertbeiträge aus unseren Produktivitätsmaßnahmen der beiden vergangenen Jahre und damit weiter deutlich steigende Ergebnisse im zweiten Quartal.

In den kommenden Jahren sehen wir klare Wachstumschancen in der für DATA MODUL wichtigsten Branche Industrie, die aufgrund des Drucks des Marktes zur Automatisierung ihrer Produktion übergehen muss. Durch diese Vernetzung entstehen hochkomplexe Anlagen, deren Handhabung über eine Mensch-Maschine-Kommunikation (Displays) gesteuert werden muss. In diesen vernetzten eingebetteten Systemen sehen wir großes Wachstumspotential für DATA MODUL. Mit den im Vorjahr erbrachten Vorleistungen sehen wir uns in einer sehr guten Position, von diesen Wachstumsperspektiven nachhaltig profitieren zu können.

## **X. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen**

Im ersten Quartal 2014 entstanden im Konzern Aufwendungen für Leistungen im Rahmen der Anstellung in einer Schlüsselposition des Konzerns. Zudem tätigte die DATA MODUL AG marktübliche Einkäufe von Gütern der Varitronix Investment Ltd, Hongkong, China, welche einen Stimmanteil von 19,99 % hält.

## Konzern-Bilanz gemäß IFRS

AKTIVA	IFRS	
	31.03.2014	31.12.2013
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	2.413	2.545
Sachanlagen	8.933	8.954
Sonstige langfristige Vermögenswerte	307	308
Aktive latente Steuern	415	478
Summe langfristige Vermögenswerte	<b>14.487</b>	<b>14.704</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	33.072	29.811
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, abzüglich Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen (2014: 346; 2013: 254)	20.360	22.352
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.164	1.782
Liquide Mittel	8.139	15.287
Summe kurzfristige Vermögenswerte	<b>63.735</b>	<b>69.232</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>78.222</b>	<b>83.936</b>

Alle Angaben in Tausend Euro

PASSIVA	IFRS	
	31.03.2014	31.12.2013
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (genehmigt: TEUR 5.289; bedingt: TEUR 754; ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.394.000 zum 31.03.2014 und zum 31.12.2013)	10.182	10.182
Kapitalrücklage	22.446	22.446
Gewinnrücklage	12.849	11.745
Sonstige Rücklagen	-1.678	-1.675
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>43.799</b>	<b>42.698</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.505	1.504
Langfristige Bankverbindlichkeiten	617	850
Langfristige Rückstellungen	512	520
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.634</b>	<b>2.874</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.658	10.945
Steuerverbindlichkeiten	2.329	1.913
Kurzfristige Rückstellungen	998	862
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.445	18.101
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	933	933
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.426	5.610
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>31.789</b>	<b>38.364</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>34.423</b>	<b>41.238</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>78.222</b>	<b>83.936</b>

Alle Angaben in Tausend Euro

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS

	IFRS	
	01.01. – 31.03.2014	01.01. – 31.03.2013
Umsatzerlöse	37.496	33.426
Herstellungskosten*	-29.166	-26.755
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>8.330</b>	<b>6.671</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.398	-1.172
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen*	-5.117	-5.091
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>1.815</b>	<b>408</b>
Zinsertrag	0	1
Zinsaufwand	-80	-47
<b>Periodenergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>1.735</b>	<b>362</b>
Steueraufwand	-631	-390
<b>Periodenergebnis</b>	<b>1.104</b>	<b>-28</b>
Ergebnis je Aktie - einfach	0,33	0,00
Ergebnis je Aktie - verwässert	0,33	0,00
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.394.000	3.394.000
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.394.000	3.394.000

Alle Angaben in Tausend Euro, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien.

\* Aus den Herstellkosten sind verschiedene Aufwandspositionen in die Vertriebsaufwendungen gegliedert worden, um zuverlässige und relevante Informationen im Abschluss zu bieten. Für eine bessere Vergleichbarkeit wurde das Vorjahr, entsprechend der Auswertung im Quartalsabschluss, in Höhe von TEUR 96 angepasst.



## Konzern-Kapitalflussrechnung gemäß IFRS

	IFRS	
	01.01. - 31.03.2014	01.01. - 31.03.2013
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		
Periodenergebnis	1.104	-28
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge		
Ertragsteueraufwand	568	155
Abschreibung auf aktivierte Entwicklungskosten	182	177
Abschreibung auf sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	296	289
Wertberichtigungen auf Forderungen	92	1
Latente Steuern	63	235
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-8	-12
Zinsergebnis	80	46
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	1.572	1.671
Veränderung des Netto-Umlaufvermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.901	-2.047
Vorräte	-3.261	-4.368
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-287	2.821
Kurzfristige Rückstellungen	-1	-608
Sonstige Vermögenswerte und Schulden	-1.980	-492
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	-175	-507
Zinseinzahlungen	0	1
Zinsauszahlungen	-89	-53
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>57</b>	<b>-2.719</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-113	-217
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-212	-194
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-325</b>	<b>-411</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Tilgung kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-6.657	0
Einzahlung aus kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	0	30
Tilgung langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-233	-83
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.890</b>	<b>-53</b>
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10	2
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-7.148</b>	<b>-3.181</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>15.287</b>	<b>9.517</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Quartals</b>	<b>8.139</b>	<b>6.336</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung gemäß IFRS

	Grundkapital		Kapital Rücklage	Gewinn Rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
	Aktien	Betrag				
<b>STAND - 01.01.2013</b>	3.394.000	10.182	22.446	10.649	-1.503	41.774
Periodenergebnis	-	-	-	-28	-	-28
Währungsumrechnung	-	-	-	-	79	79
<b>STAND - 31.03.2013</b>	3.394.000	10.182	22.446	10.621	-1.424	41.825
<b>STAND - 01.01.2014</b>	3.394.000	10.182	22.446	11.745	-1.675	42.698
Periodenergebnis	-	-	-	1.104	-	1.104
Währungsumrechnung	-	-	-	-	-3	-3
<b>STAND - 31.03.2014</b>	<b>3.394.000</b>	<b>10.182</b>	<b>22.446</b>	<b>12.849</b>	<b>-1.678</b>	<b>43.799</b>

Alle Angaben in Tausend Euro; außer Anzahl der Aktien

## Gesamtergebnisrechnung

	IFRS	
	01.01.-31.03.2014	01.01.-31.03.2013
Konzernperiodenergebnis	1.104	-28
<i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugehörndes sonstiges Ergebnis</i>		
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-3	79
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>1.101</b>	<b>51</b>

Alle Angaben in Tausend Euro

## Anhang – Erläuternde Angaben

### Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Quartal 2014 enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Quartalsfinanzberichts wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2013 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Aus den im Geschäftsjahr 2014 neu anzuwendenden IFRS ergaben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Quartalsfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

### Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Quartalsabschluss enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

## Termine 2014 / 2015:

Zwischenbericht zum 30. Juni 2014	07. August 2014
Zwischenbericht zum 30. September 2014	11. November 2014
Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt	November 2014
Geschäftsbericht 2014	März 2015



### DATA MODUL Aktiengesellschaft

Landsberger Str. 322  
80687 München  
Tel. +49-89-5 60 17-0  
Fax +49-89-5 60 17-119  
[www.data-modul.com](http://www.data-modul.com)